

„So bunt wie die Natur“

Nabu Rotenburg legt sein umfangreiches Veranstaltungsprogramm für 2018 vor

ROTENBURG • Der Nabu Rotenburg hat sein Jahresprogramm für 2018 vorgestellt. Das 40 Seiten starke Heft liegt in den Rathäusern, Gemeindebüros, Volksbanken und Sparkassen der Region und bei Buch und Aktuelles in Rotenburg zum kostenlosen Mitnehmen aus. Außerdem steht die Broschüre zum Download unterim Internet bereit.

Das Themenspektrum, das die Naturschützer in rund 40 Veranstaltungen aufgreifen, ist noch ein bisschen vielfältiger als in den Jahren zuvor, heißt es vom Ortsverband. Interessierte können etwa die Blume des Jahres kennenlernen und erleben, was Wegeseitenränder so wertvoll macht. Es gibt die Möglichkeit, einen Kettensägenschein zu erwerben oder selber beim Naturschutz mit anzupacken. Auch eine Fahrt zum Otterzentrum nach Hankensbüttel wird angeboten sowie weitere Aktionen, die sich an die ganze Familie richten.

„Das Programm ist so bunt wie die Natur selber“, sagt Roland Meyer. Einige Besonderheiten extra herauszustellen, fällt dem Vorsitzenden des Nabu Rotenburg schwer. Wer beispielsweise noch nie mit einem Detektor abends auf Fledermausjagd unterwegs war, für den sei das bestimmt ein unvergessliches Erlebnis. Sich auf die schillernde Vielfalt unterschiedlichster Libellenarten einzulassen, könne ebenfalls eine besondere Erfahrung sein, genauso wie das Eintauchen in die wunderbare Welt der Pilze.

Auch die Kooperation mit



Roland Meyer (l.) und Wilfried Glauch haben zusammen mit einem Team rund 40 Veranstaltungen für das neue Jahr vorbereitet. Das Programm liegt jetzt in gedruckter Form vor.

dem Hartmannshof der Rotenburger Werke wird im neuen Jahr fortgesetzt. „Wir freuen uns, dass wir inzwischen zum vierten Mal das Sinfonieorchester der Universität Hamburg für ein Nabu-Benefizkonzert in der Scheune gewinnen konnten“, sagt Wilfried Glauch, Nabu-Kassenwart und ebenfalls Mitglied des fünfköpfigen Teams, das das Jahresprogramm auf die Beine gestellt hat. Eine weitere gemeinsame Veranstaltung wird in diesem Jahr ein großes und buntes Erntefest im Mitmach-

und Erlebnispark (MEGa) sowie auf dem Hartmannshof sein, verraten Meyer und Glauch.

Das Heft wurde in einer heimischen Druckerei aus Recyclingpapier hergestellt und maßgeblich finanziert von der Volksbank Wümme-Wieste. „Dafür dankt der Nabu“, sagt Meyer. Für den Januar stehen bereits zwei Veranstaltungen an: von heute bis Sonntag läuft die Zählung „Stunde der Wintervögel“, und ein Bildervortrag mit Robin Maares folgt am 22. Januar. Er habe sich als Kartierer

und Regionalkoordinator der Vogelkundler-Plattform Ornitho.de sowie als Mit-Initiator der Faunistischen Arbeitsgruppe im Landkreis Rotenburg einen Namen gemacht. Er informiere zunächst über den aktuellen Vogel des Jahres, den Star. Anschließend berichte Maares über ein Austauschprojekt des Nabu mit Ornithologen in Israel zum Thema Kranich-Management. „Das soll der vogelkundliche Auftakt für das Jahr 2018 werden“, erklärt Meyer. ■ **faw**

www.nabu-rotenburg.de